

Inhaltsverzeichnis

IX. Die Johanniskräuter 3

[<<< vorherige Seite](#) | [Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#) | [nächste Seite >>>](#)

IX. Die Johanniskräuter

1. [Baldrian](#), Valeriana L., darf man nur am Tage vor [Johannis](#) pflücken.
2. Der Biber-, Fieber- oder Bitterklee, Eoswik und Bobownik, Menyanthes trifoliata, ist gut gegen das [Fieber](#).
3. Wenn man Brustschmerzen hat, so muss man mit Blutauge, Sedymlistnik, Comarum palustre, räuchern und den Rauch einsaugen.
4. Die Blutwurzel, Seleniza, Potentilla TormentiUa, in [Branntwein](#) gemischt, lindert Husten, Leib- und Halsschmerzen.
5. Dorand, Dorant oder Worant, Achillei ptarmica, schützt vor [Verhexen](#).
6. [Dorand](#) mit [Johanniskraut](#) und Schreckkraut gemischt ist gegen Schreck, Husten und Leibschmerz.
7. Ein [Thee](#) von Ehrenpreis, Bosras oder Zewesch bolözciow Veronica, ist gut gegen Brustbeklemmungen.
8. Das Franenflachs Marcyny lank, Linaria Tulgaris dient zum Verwaschen.
9. Der Holländer, Bas oder Bes, Sambucus nigra, hilft als Thee gegen jedes Unwohlsein.
10. Thee von Huflattich, Newassele, Tussilago Farfara, ist gut gegen Kopfschmerzen und Leibschniden.
11. Ein Thee von [Johanniskraut](#), Polska ruta, Hypericum perforatum, ist gut gegen Erkältung.
12. Ein Thee von der Kamille, Rumank oder Rymank, Matricaria chamomilla, dient gegen Erkältung und Brustschmerz.
13. Das Lebermoos, Marchantia polymorpha, wird als Schreckkraut gegen den [Schreck](#) gebraucht.
14. Die Minze, Mentha L., Smeraiwa, ist gut gegen Leibscherzen.
15. Die Körner der Paeonia officinalis, einer Abart der gemeinen Pfingstrose, Janska rosa, schützen den Menschen vor dem bösen Blick und das Vieh vor [Verhexen](#).
16. Der Porst, Kienporst, Bagne und Bagno, Ledum palustre, schützt vor Motten und Ungeziefer.
17. Der Quendel oder Feldthymian, Plonak oder Babina duschka, wie früher der Feldkümmel, Garum Carvi, genannt wurde, Thymus serpyllum, ist gut gegen Brustschmerzen.
18. Die Schafgarbe, Krawniki und Kschawnik, Achillea millefolium, hilffc, als Brei auf die Wunde gelegt, gegen den Knochenfrass.
19. Ein Thee von dem Schreckkraut, Wiesenkohl, Buschkrant, Zysci, Cirsium oleraceum, hilft gegen den [Schreck](#).
20. Die Schwarzwurzel, Koscelnischezo oder Kosciwadlo, Symphytum officinale, ist gut bei Wunden.
21. Das Sonnenblümchen, süßerweißer Gänserich, Fingerkraut, Roiove sel, Potentilla argentea, und der Hainwachtelweizen, Zen a noz, werden zum Verwaschen gebraucht.
22. Das Stiefmütterchen, Viola tricolor, oder Freisamkraat, Syrokta oder Matuschka, hilft gegen Brustschmerzen.
23. Das Stiefmütterchen als Thee getrunken hilft bei Kindern gegen Leibscherzen.
24. Der Wegerich, mittler Wegebreit, Schkorodwiza und Schkorodwizka, Plantago media, ist gut gegen die Rose und den Brand.
25. Die gelbe Wiesenraute, Beza rSc, Thalictrum flatum, hilft gegen die Krämpfe.
26. Wenn man den [Kühen](#) gelbe Wiesenraute unter das Futter mengt, so melken sie besser.
27. Wohlverleih, Rewnawka, Amica montana, ist gut gegen äussere Schäden.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche](#). Leuschner & Lubensky, Graz 1880

Last update:

2025/01/30
10:59

sagen:ix._die_johanniskraeuter https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ix._die_johanniskraeuter&rev=1656667844

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [aberglaube](#), [krankheit](#), [heilung](#), [johanniskraut](#),
[medizin](#), [dorant](#), [baldrian](#), [fieber](#), [schreck](#), [zauberei](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ix._die_johanniskraeuter&rev=1656667844

Last update: **2025/01/30 10:59**

